



Polizei Bremen

2019

Polizeiliche Kriminalstatistik

Entwicklung und Bewertung der Kriminalitätsentwicklung in Bremen-Nord



Polizei Bremen

E 7 Abteilung Nord/West – PK Nord

04.05.2020

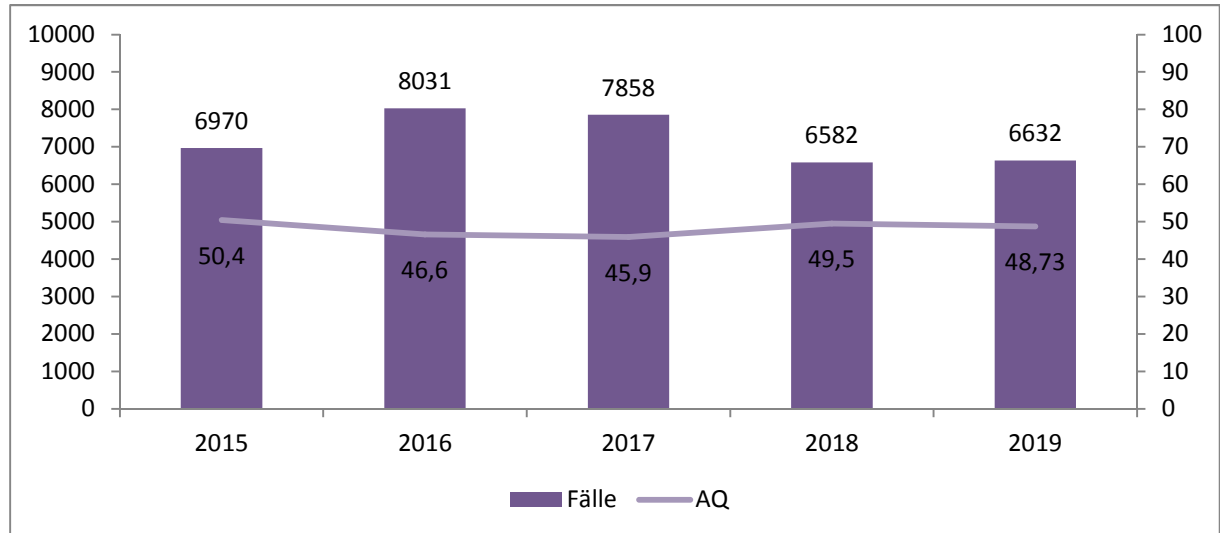
1. Entwicklung der Gesamtkriminalität.....	2
2. Raub, räuberische Erpressung	2
3. Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen.....	3
4. Gefährliche Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3
5. Wohnungseinbruchdiebstahl (WED)	4
6. Besonders Schwerer Fall des Diebstahls aus Boden- , Kellerräumen und Waschküchen.....	4
7. Besonders Schwerer Fall des Diebstahls aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	5
8. Taschendiebstahl.....	5
9. Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	6
10. Schwerer Diebstahl an/aus Kfz.....	6
11. Sachbeschädigung	7
12. Rauschgiftdelikte – Betäubungsmittelgesetz.....	7
13. Zusammenfassung der Entwicklungen im Bereich des Polizeikommissariats Nord.....	8

1. Entwicklung der Gesamtkriminalität

In der Abteilung Nord/West, Polizeikommissariat Nord

- wurden im Jahr 2019 insgesamt 6.632 Strafanzeigen polizeilich registriert. Das ist eine leichte Steigerung um 50 Straftaten gegenüber 2018 (+ 0,76 %)
- lag die Aufklärungsquote (AQ) bei 48,73 %. Somit liegt die aktuelle AQ im fünfjährigen Betrachtungszeitraum im statistischen Mittel von gerundeten 48,23 %.

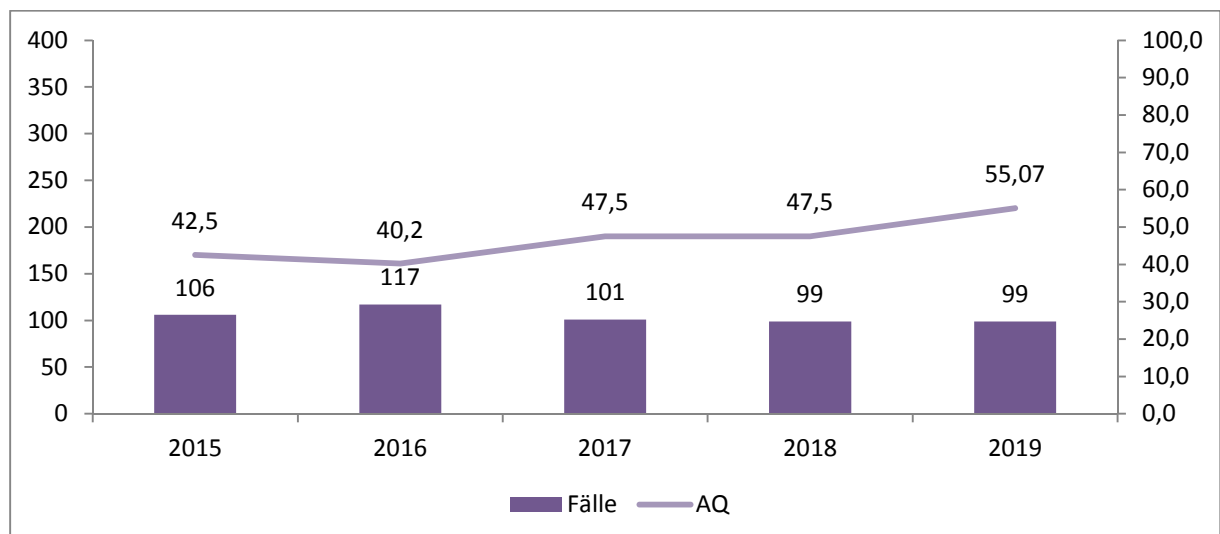
Anzahl der Fälle und Aufklärungsquote im Mehrjahresvergleich:



2. Raub, räuberische Erpressung

- Mit 99 Taten liegt die Anzahl auf Vorjahresniveau. Der Wert liegt im 5-Jahres-Vergleich leicht unterhalb des Mittelwertes (- 5 Fälle).
- Dem leichten Rückgang in Blumenthal und Lesum, steht eine leichte Steigerung in Vegesack entgegen. Dort stieg die Anzahl der Taten des Helffeldes von 36 auf 44 Taten.
- Die Aufklärungsquote (AQ) liegt bei 55,07 % und stellt somit den höchsten Wert im fünfjährigen Vergleichszeitraum dar.

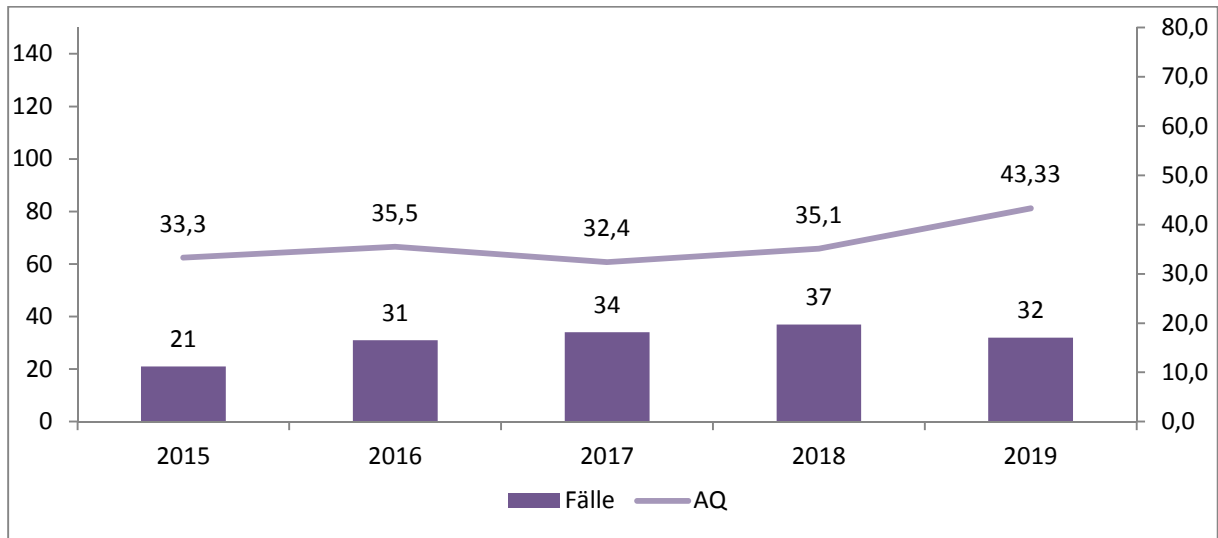
Anzahl der Fälle und Aufklärungsquote im Mehrjahresvergleich:



3. Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen

- Mit 32 Fällen wurden fünf Fälle weniger als im Vorjahr angezeigt. Der Wert liegt im 5-Jahres-Vergleich leicht oberhalb des Mittelwertes von durchschnittlich 31 Taten.
- Während in den Revierbereichen Lesum (-9 Fälle) und Blumenthal (-3 Fälle) eine Reduzierung der Fallzahlen erkennbar ist, ist ein Anstieg im Revierbereich Vegesack um 7 Taten zu verzeichnen. Es ist keine Serie erkennbar gewesen.
- Die Aufklärungsquote (AQ) liegt bei 43,33 % und stellt somit den höchsten Wert im fünfjährigen Betrachtungszeitraum dar.

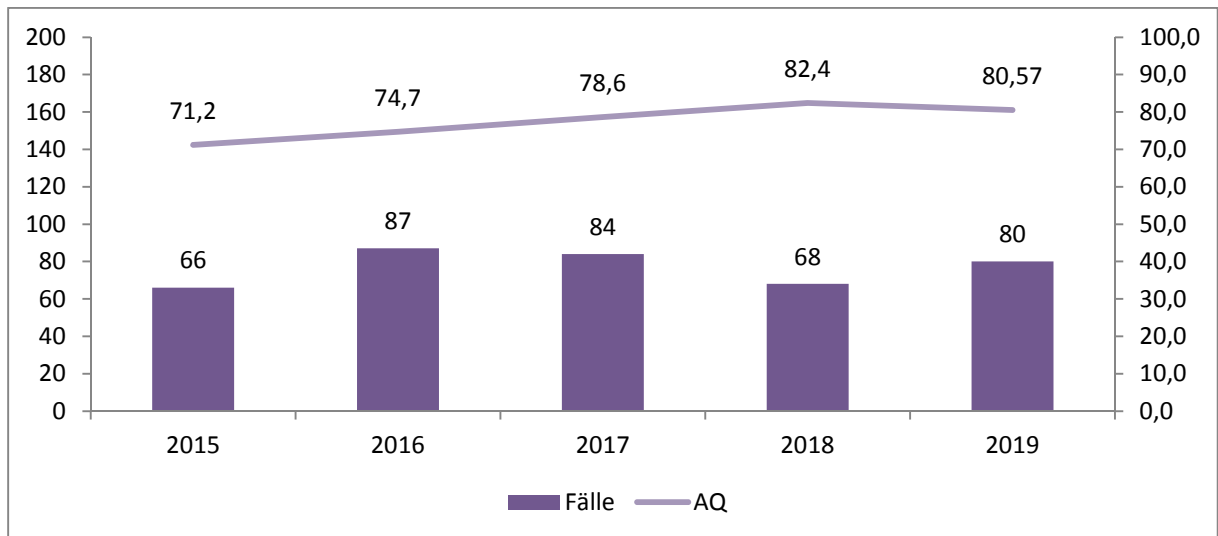
Anzahl der Fälle und Aufklärungsquote im Mehrjahresvergleich:



4. Gefährliche Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen

- Die Anzahl der Taten im PK Nord ist zum Vorjahr um 12 Taten gestiegen. Der Wert liegt mit 80 Taten im 5-Jahres-Vergleich leicht oberhalb des Mittelwertes von 77 Taten.
- Wie in den Vorjahren wird gerade in diesem Deliktsfeld eine hohe Aufklärungsquote erreicht.

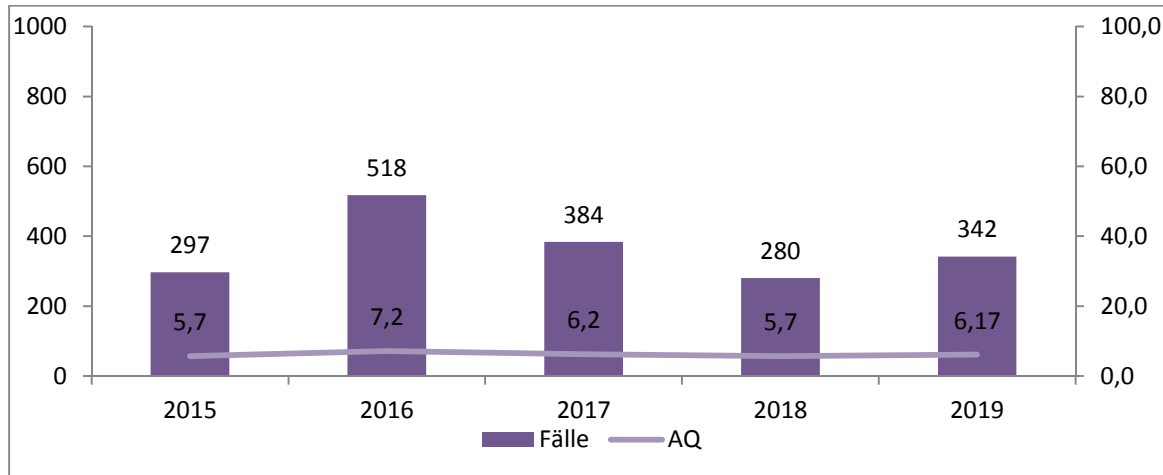
Anzahl der Fälle und Aufklärungsquote im Mehrjahresvergleich:



5. Wohnungseinbruchdiebstahl (WED)

- In der Abteilung Nord/West – PK Nord wurden 342 WED registriert. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht das einer Steigerung um 62 Fälle. Der Wert liegt damit im 5-Jahres-Vergleich noch mit -22 Taten unterhalb des Mittelwertes von 364 Taten.
- Während es in den Revierbereichen Lesum und Blumenthal nur zu einem leichten Anstieg kam, sind im Revierbereich Vegesack die Fälle um 43 Taten auf insgesamt 130 Fälle gestiegen. Der Wert in Vegesack liegt damit im 5-Jahres-Vergleich in Vegesack geringfügig oberhalb des 5jährigen-Mittelwertes von 124 Taten in diesem Stadtteil.
- Eine Vielzahl der erfassten Fälle verblieb im Versuchsstadium (41,5 %).

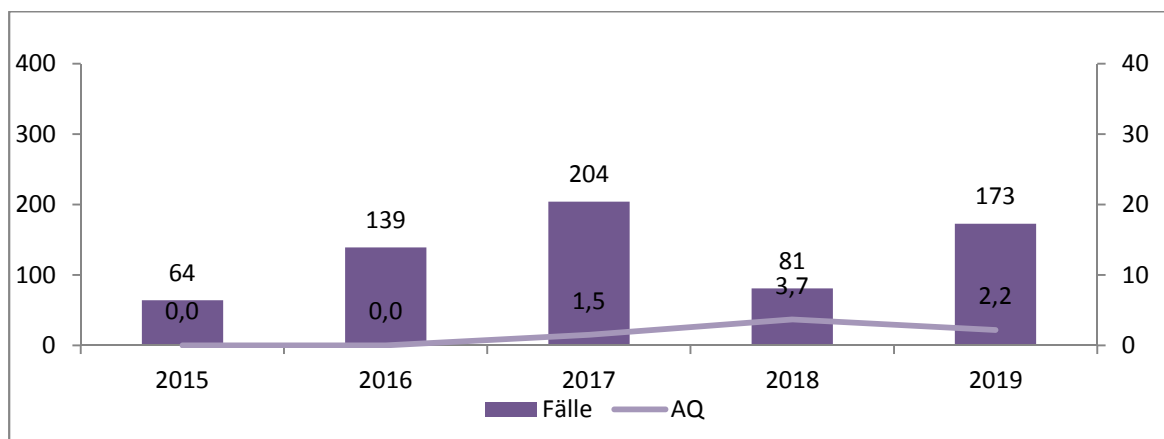
Anzahl der Fälle und Aufklärungsquote im Mehrjahresvergleich:



6. Besonders Schwerer Fall des Diebstahls aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen

- In der Abteilung Nord/West – PK Nord wurden 173 Straftaten registriert. Im Vergleich zum Vorjahr (81 Fälle) entspricht das einer Steigerung um 92 Fälle und liegt somit im 5-Jahres-Vergleich oberhalb des Mittelwertes von 132 Taten.
- In allen Revierbereichen des PK Nord liegt eine Steigerungsrate vor, wobei mit 124 Straftaten (+ 68 Taten) im Revierbereich Vegesack mit Abstand die meisten Delikte verübt wurden.
- Zielrichtung sind oftmals Mehrfamilienhäuser, bei denen mehrere Kellerräume während einer Tатаusführung aufgebrochen werden. Diebesgut sind oftmals Fahrräder/E-Bikes.

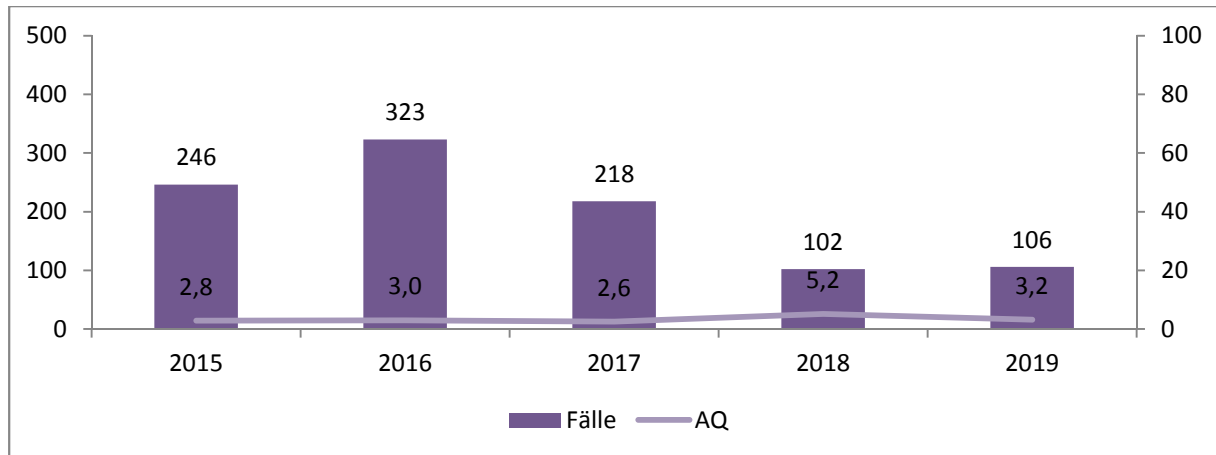
Anzahl der Fälle und Aufklärungsquote im Mehrjahresvergleich:



7. Besonders Schwerer Fall des Diebstahls aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen

- In der Abteilung Nord/West – PK Nord wurden 106 Straftaten registriert. Im Vergleich zum Vorjahr (102 Fälle) entspricht das einer Steigerung um 4 Fälle und liegt somit im 5-Jahres-Vergleich mit -93 Fällen unterhalb des Mittelwertes von 199 Taten.
- Während in den Revierbereichen Lesum und Blumenthal die Taten zum Vorjahr leicht rückläufig sind, ist in Vegesack eine Steigerung um 14 Straftaten (2018 = 27 / 2019 = 41) zu verzeichnen.

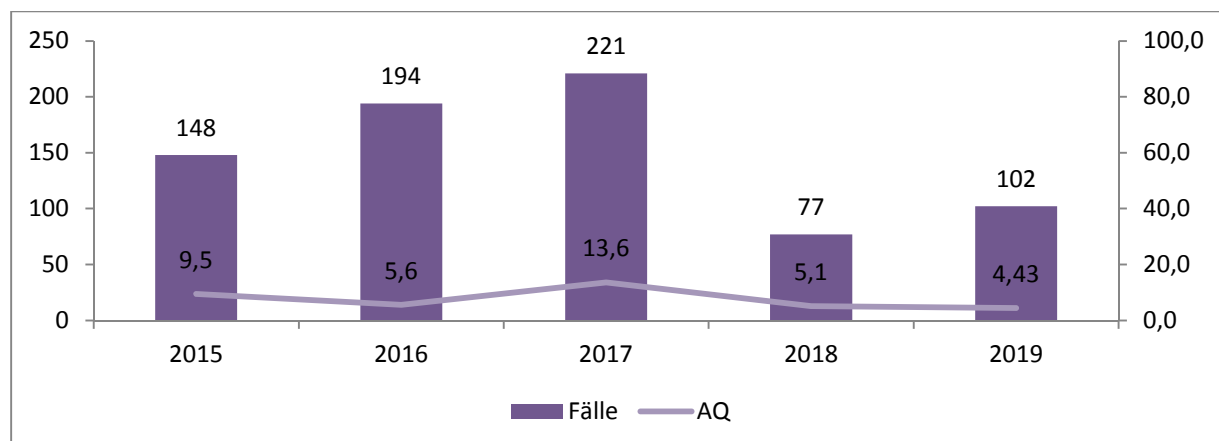
Anzahl der Fälle und Aufklärungsquote im Mehrjahresvergleich:



8. Taschendiebstahl

- Im Vergleich zum Vorjahr ist eine Steigerung der Fallzahlen erkennbar (+ 25 Taten), wobei das Gros der Taten auf den Bereich des Vegesacker Revierbereichs entfällt (66 Taten / Vorjahr 40 Taten).
- Die 102 erfassten Straftaten sind im 5-Jahres-Vergleich der zweitniedrigste Wert und liegt somit -46 Fälle unterhalb des Mittelwertes von 148 Taten.
- Präsenz- und Präventionsmaßnahmen wurden durch das Revier Vegesack durchgeführt.

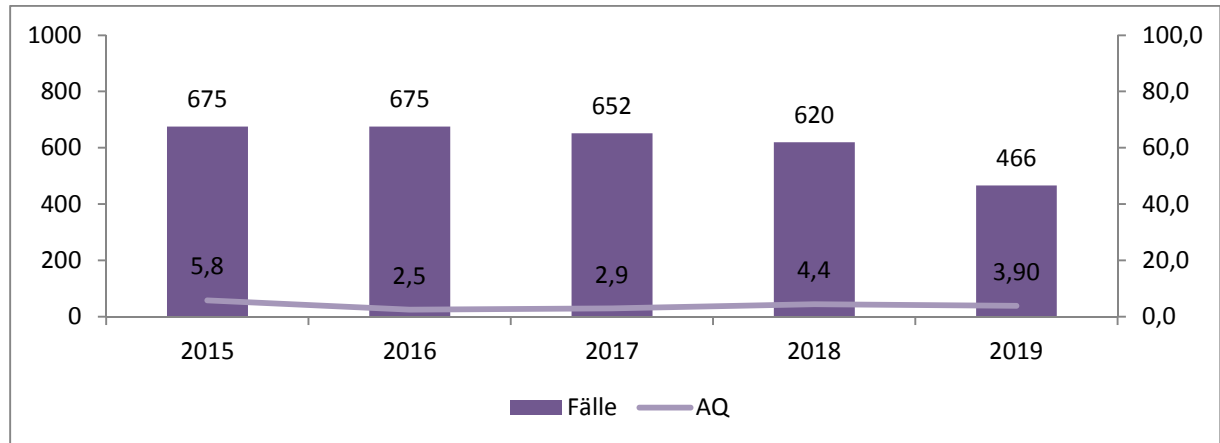
Anzahl der Fälle und Aufklärungsquote im Mehrjahresvergleich:



9. Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme

- Die Fallzahlen im PK Nord sind mit 466 Delikten im 5-Jahres-Vergleich auf dem niedrigsten Wert. Damit liegt die Belastung mit -152 Fällen unterhalb des Mittelwertes (618) der zurückliegenden fünf Jahre.
- Das Mittelzentrum Vegesack ist mit 265 Taten am meisten belastet, jedoch ist auch hier eine deutliche Reduzierung der Fälle (- 86 bzw. – 24,5 %) zu verzeichnen.
- Es besteht ein geringes Entdeckungsrisiko, da oftmals ein kurzer Absatzweg zwischen Tatort und Hehleradresse existiert. Weiterhin ist ein zeitlicher Verzug zwischen dem Absatz und der der Anzeigenerstattung / Speicherung der Fahrraddaten zu beachten.

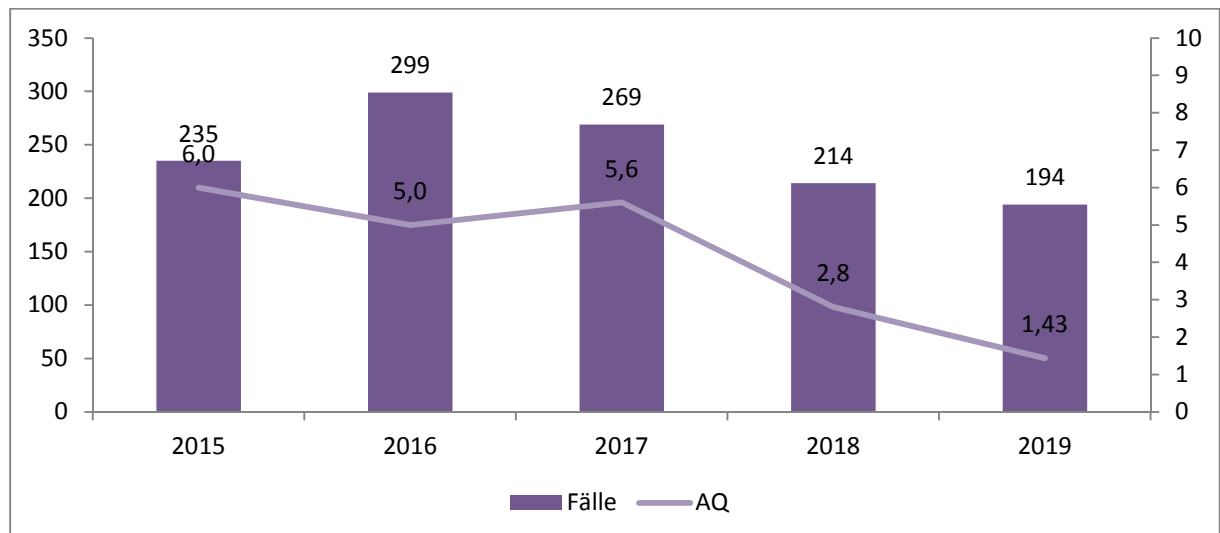
Anzahl der Fälle und Aufklärungsquote im Mehrjahresvergleich:



10. Schwerer Diebstahl an/aus Kfz

- Die Fallzahlen im PK Nord sind zum Vorjahr um -20 Taten auf 194 Taten gesunken.
- Im 5-Jahres-Vergleich ist es mit 194 Taten der niedrigste Wert.
- Die Fallzahlen in Vegesack und Lesum sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. In Blumenthal stagnierten die Fallzahlen (+/- 0).

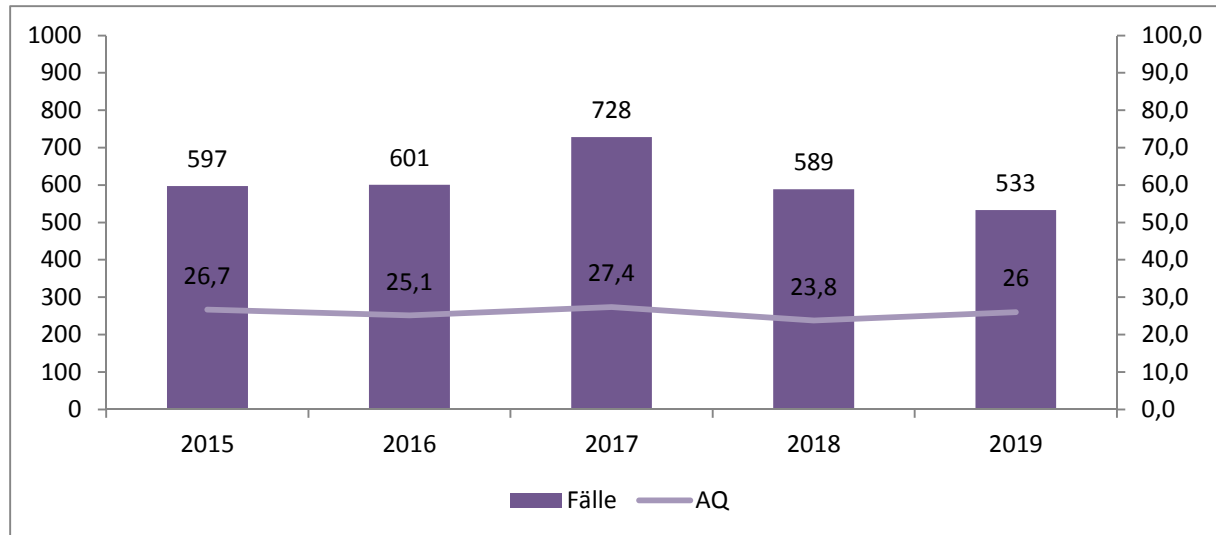
Anzahl der Fälle und Aufklärungsquote im Mehrjahresvergleich:



11. Sachbeschädigung

- Die Fallzahlen im PK Nord sind zum Vorjahr um 56 Taten (- 9,5 %) gesunken und liegen somit im 5-Jahres-Vergleich auf dem niedrigsten Wert.
- Während in Lesum und Vegesack die Fallzahlen leicht gesunken sind, ist in Blumenthal mit 161 Taten (- 49) die größte Reduzierung festzustellen.

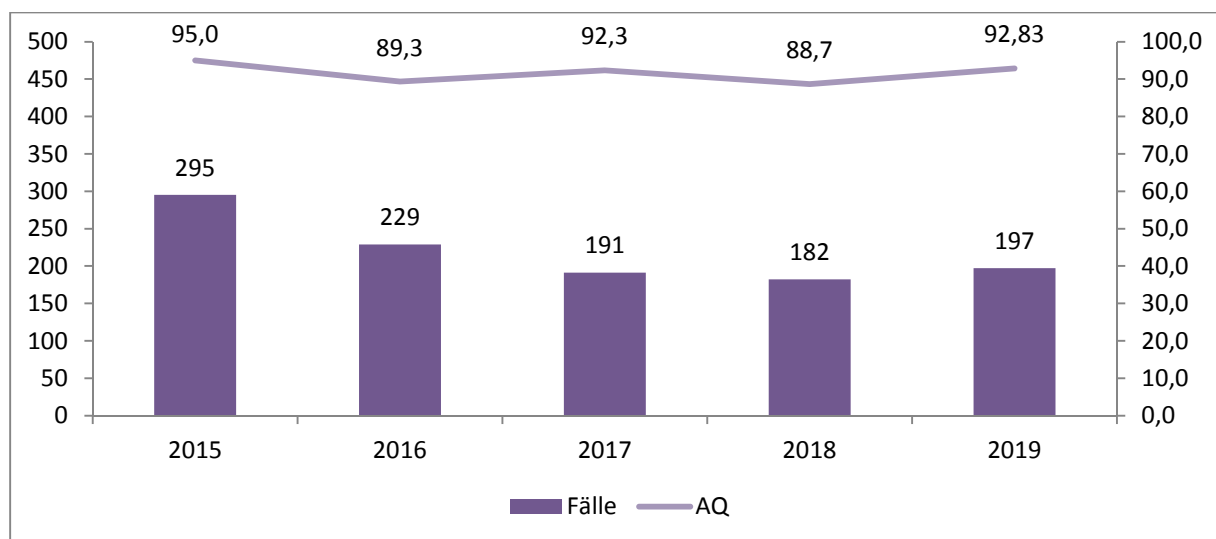
Anzahl der Fälle und Aufklärungsquote im Mehrjahresvergleich:



12. Rauschgiftdelikte – Betäubungsmittelgesetz

- Die Fallzahlen im PK Nord sind zum Vorjahr um 15 Taten gestiegen.
- Es ist zu beachten, dass es sich um ein Kontrolldelikt handelt.

Anzahl der Fälle und Aufklärungsquote im Mehrjahresvergleich:



13. Zusammenfassung der Entwicklungen im PK Nord

- Die Gesamtfallzahlen haben sich nach PKS Datenlage zum Vorjahreszeitraum um 50 Fälle und damit um 0,76 % leicht erhöht (6632 Fälle).
- Die das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung besonders belastenden Fallzahlen im Bereich Raub auf Straßen, Wegen und Plätzen sind von 37 in 2018 auf 32 Fälle in 2019 gesunken. Gleichzeitig verbesserte sich die Aufklärungsquote auf 43,33 %.
- Der Wohnungseinbruchdiebstahl ist um 62 Fälle auf 342 Fälle (davon 41,5 % Versuche) gestiegen. Aus diesem Grunde wurde durch die Polizei Bremen in dem Polizeikommissariat Nord ab November 2019 ein temporäres Schwerpunktteam eingerichtet.
- Der Fahrraddiebstahl ist von 620 Delikten in 2018 auf 466 in 2019 um -24,8 % deutlich und der Kfz Aufbruch von 214 Delikten in 2018 auf 194 Delikte in 2019 moderat zurückgegangen.
- Die Aufklärungsquote (PKS) lag bei 48,73 % und liegt damit im fünfjährigen Betrachtungszeitraum im statistischen Mittel von gerundeten 48,23 %.

Anmerkung:

Die Fallzahlenentwicklung der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) wird als Ausgangsstatistik durch die statistischen Überträge insb. aus den Monaten zum Jahresende und den noch nicht bearbeiteten Fällen beeinflusst und spiegelt nicht die Kriminalitätsentwicklung nach Tatzeit wider.